

Ausfertigung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 2509/14 -

In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde

der Frau

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Goll & Kollegen,
Mathystraße 17, 76133 Karlsruhe -

gegen a) den Beschluss des Bundessozialgerichts
vom 10. Juli 2014 - B 10 EG 6/14 B -,

b) das Urteil des Landessozialgerichts Baden-Württemberg
vom 18. März 2014 - L 11 EG 2651/12 -

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Kirchhof,

den Richter Eichberger

und die Richterin Britz

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)

am 12. November 2014 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung
angenommen.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Eichberger

Britz



Ausgefertigt

(Wolff)

Tarifbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
des Bundesverfassungsgerichts

